

NIEDERSCHRIFT BezA/0031/2020

über die Sitzung des **Bezirksausschusses der Stadt Billerbeck** am 25.08.2020 im Sitzungssaal **des Rathauses**.

Vorsitzender:

Herr Werner Wiesmann

Ausschussmitglieder:

Herr Bernd Kösters
Herr Franz-Josef Schulze
Thier
Frau Birgit Schulze Wierling

:

Herr Matthias Ahlers
Vertretung für Herrn
Thomas Schulze
Temming

Ausschussmitglieder:

Herr Winfried Heymanns
Herr Ralf Flüchter

Sachkundige Bürger gem. § 58 Abs. 3 GO NRW:

Herr Markus Lütke Enking

:

Herr Christoph Ueding
Vertretung für Herrn
Theo Schulze Brock
Herr Dieter Brall
Vertretung für Herrn
Michael Fliß

Sachkundige Bürger gem. § 58 Abs. 3 GO NRW:

Frau Maria Schlieker
Herr Helmut Knüwer

Von der Verwaltung:

Frau Michaela Besecke
Herr Holger Dettmann

Schriftführerin:

Frau Karen Ebrecht

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

Herr Wiesmann stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

**1. Antrag auf Errichtung von drei Windkraftanlagen
hier: Genehmigungsverfahren nach Bundesimmissionsschutzgesetz
in der Konzentrationszone "Kentrup"**

Herr Kösters erklärt sich für befangen. Er nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Frau Besecke erläutert anhand der Sitzungsvorlage den Antrag. Im Jahre 2017 wurde bereits über die Konzentrationszone für zwei Anlagen mit einer Höhe zu je 200m beraten. Der neue Antrag beinhaltet nun drei Anlagen, die etwas dichter zusammenstehen mit einer Höhe von je 190m. Er steht dem Planungsrecht und städtisch zu prüfenden Belangen nicht entgegen.

Herr Knüwer bringt seine Bedenken vor. Die Anwohner wären über einen Kompromiss dankbar. Die Lärmimmissionswerte würden später vom Kreis geprüft werden, was er für unglücklich erachtet.

Frau Schlieker äußert auch Bedenken am Standort, der von Billerbeck aus bestimmt sinnvoll sei. Dort laufen drei Kreisgrenzen zusammen und aus den anderen Kreisen sind bereits Windkraftträder aufgestellt worden.

Herr Flüchter hätte sich einen alternativen Standort gewünscht.

Herr Heymanns begrüßt die Gewinnung von erneuerbarer Energie.

Herr Ahlers wirft ein, dass bereits vor drei Jahren über die Konzentrationszone „Kentrup“ beschlossen wurde.

Frau Schulze Wierling wirft die Frage auf, warum kein Bürgerpark dort entstanden könne, weil durch Bürgerbeteiligung eine höhere Akzeptanz in der bewohnten Gegend bestünde.

Frau Besecke antwortet darauf, dass es dafür keine Voraussetzungen gab.

Herr Wiesmann erkundigt sich nach dem Rückbau der Baustraßen. Im Falle eines Austausches von größeren Bauteilen könnten die Fahrzeuge nicht darauf fahren.

Frau Besecke wird den Hinweis mit in die Pauschale Nebenbestimmun-

gen mitaufnehmen.

Beschlussvorschlag für den Rat:

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt.

<u>Stimmabgabe:</u>	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU-Fraktion	7		
SPD-Fraktion	2		
Bündnis90/Die Grünen		1	1
FDP		1	
Bürgermeisterin			

2. Antrag auf Förderung für den Ausbau von Wirtschaftswegen

Herr Dettmann teilt mit, dass das Programm für das Jahr 2020 überzeichnet war.

Daher konnten die drei Wirtschaftswege COE 114 (Wiesmann-Gerdes-Weg) und 575 (Bakenfelderweg) in Osthellen und Gerleve nicht ausgebaut werden. Es wird zu diesem Thema im Herbst eine Bürgerversammlung geben. Im nächsten Jahr soll wiederum ein Förderantrag gestellt werden. Wird die Stadt wiederum nicht berücksichtigt, wird nach der Prioritätenliste für den Ausbau von Wirtschaftswegen weiter abgearbeitet.

Nach kurzer Diskussion schließt sich der Ausschuss dem Beschlussvorschlag der Verwaltung an und fasst folgenden

Beschlussvorschlag für den Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen neuen Förderantrag zu stellen, um einen Ausbau des Abschnittes 7 des Weges 562 (CIE 114 – von Osthellen bis zur K52) im Jahre 2021 durchführen zu können.

Stimmabgabe: einstimmig

3. Errichtung eines Bürgerradweges an der L 581

Herr Ueding erklärt sich für befangen. Er begibt sich in den Zuschauer-raum und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Frau Besecke erläutert ausführlich die Sitzungsvorlage. Dem Bürgerradweg an der L 581 wird eine sehr hohe Priorität und Bedeutung eingeräumt. Die Straßenführung wäre lang und eine komplexe Strecke, deren Realisierung nur in Absprache mit Straßen NRW und den Anliegern ginge. Eine Liste soll bis zum Jahresende erstellt werden, in der u.a. die Flächenverfügbarkeit geprüft wird.

Nach kurzer Diskussion fasst der Ausschuss folgenden

Beschlussvorschlag für den Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Landesbetriebe Straßen NRW Kontakt aufzunehmen, um die Trassenführung des zukünftigen Radweges (der Veloroute) zu planen und die nötigen Grundstücksangelegenheiten zu regeln.

Stimmabgabe: einstimmig

4. **Mitteilungen**

Herr Dettmann beantwortet nachfolgende Anfragen.

1. Die Apfelbaumallee an der Holthäuser Straße ist bis auf einen noch zu fallenden Baum abgeschlossen.
2. Die Restarbeiten auf dem Wirtschaftsweg 312 (Wendt-Erdel-Weg) sind in ca. einer Woche abgeschlossen.
3. Der Wirtschaftsweg 289 (Konerdingweg) ist gut verdichtet worden, allerdings gibt der Boden nach. Daher ist der Termin für die Asphaltaufbringung auf den 07.09.2020 verschoben worden. Ende September ist mit Ende der Arbeiten zu rechnen.
4. Herr Rose hatte im Rat nachgefragt, wann die Sitzbänke am Berkelweg gereinigt werden würden. Der IBP ist damit von der Verwaltung beauftragt, ca. einmal wöchentlich werden die Mülleimer geleert und nach Verschmutzungen auf den Bänken geschaut und beseitigt.

5. **Anfragen**

5.1. **Beerlager Radweg - Hr. Ueding**

Herr Ueding erkundigt sich, ob schon bekannt sei, auf welcher Seite der Radweg stadteinwärts verlaufen wird. Die Überquerung von der Straße „Auf dem Berge“ aus wird von vielen Familien und Jogger genutzt um in den Wald hinter der Freilichtbühne zu gelangen. Dort ist es relativ gefährlich und die nächste Querung ist 50m weit weg.

Frau Besecke erläutert, dass der Radweg bis zur Freilichtbühne auf beiden Seiten verläuft, stadtauswärts ist er dann links geplant. Es wird im Bereich „Auf dem Berge“ keine zusätzliche Querungshilfe geben. Frau Besecke ist dankbar für den Hinweis und wird sich die Planung daraufhin nochmal anschauen.

5.2. Baum am der Fußgängerampel - Hr. Ueding

Herr Ueding berichtet, dass Äste des Baumes vor der Fußgängerampel am Hagen stadteinwärts so tief hängen, dass man die rote Ampel erst 20m vorher sehen würde.

Herr Dettmann sagt Überprüfung zu.

5.3. Steinfurter Aa - Hr. Kösters

Herr Kösters fragt nach dem aktuellen Stand der Renaturierungsmaßnahmen im Bereich der Steinfurter Aa.

Frau Besecke sagt Überprüfung zu.

5.4. Briefwahl - barrierefrei - Hr. Knüwer

Herr Knüwer fragt nach, warum die Briefwahl nicht barrierefrei organisiert wurde. In der Zeitung wurde stand, dass sich das Wahlbüro im 1. OG befindet. Frau Dirks hatte zugesagt, prüfen zu lassen, ob die Wahlunterlagen nicht im Erdgeschoss abgeholt werden können.

Es wird in der Verwaltung nachgefragt.

Werner Wiesmann
Vorsitzender

Karen Ebrecht
Schriftführerin